

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

04.09.2012 | 16:35:00 | ID: 13527 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

## **Finale für die Brandenburger Obstsaison 2012: Offizieller Startschuss für die Kernobsternte**

[Wesendahl](#) (agrar-PR) - *Zur letzten grossen Saisonöffnung in diesem Jahr laden Brandenburgs Obstbauern nach Wesendahl.*

Agrarstaatssekretär Rainer Bretschneider eröffnet am Mittwoch (5. September) mit dem Präsidenten des Landesverbands Gartenbau Jörg Kirstein die diesjährige Kernobstsaison.

Bretschneider: „Die Wesendahler gehören in Brandenburg zu den wichtigen und starken Betrieben im Obstbau. Der Apfel, die beliebteste deutsche Obstart, hatte es in Brandenburg insbesondere aufgrund von Wetterkapriolen in jüngster Zeit schwer. Umso mehr zählen langjährige Erfahrungen im Obstbau, eine solide Ausbildung, eine gut organisierte Vermarktung, die Entwicklung zusätzlicher Standbeine, um besser auf Produktions- und Preisschwankungen reagieren zu können. Die Landesregierung setzt weiter auf die Ausweitung des Obstbaus. Appelle von Politikern helfen jedoch wenig, wenn nicht engagierte Unternehmer wie in Wesendahl die angebotenen Hilfestellungen ergreifen und investieren – aber vor allem brauchen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher, die gezielt heimisches Obst nachfragen.“

Die meisten Apfelplantagen werden nach den Regeln der integrierten und kontrollierten Produktion bewirtschaftet. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse schlagen sich in guten Ernten nieder. Neben den Lieferungen laden viele Obstbauern auch zum Selbstpflücken.

Während es 2011 Ertragsausfälle durch stark und plötzlich einsetzende Fröste Anfang Mai gab, herrschten in diesem Jahr verhältnismäßig günstige Witterungsbedingungen. Deshalb wird eine deutlich bessere Ernte in diesem Jahr erwartet. Erste vorläufige Ernteschätzungen gehen von einem Apfelertrag von zirka 230 Dezitonnen je Hektar aus.

Damit wird die Brandenburger Apfelernte in diesem Jahr zwar keine Rekordwerte erreichen, liegt aber im Durchschnitt vieler Jahre. Insgesamt wird von einer Erntemenge von 26.000 Tonnen Äpfeln ausgegangen bei einer Fläche von 1.200 Hektar.

Die Hauptanbauggebiete des Kernobsts befinden sich in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Märkisch-Oderland sowie in Frankfurt (Oder)

Erstmals tritt nach vielen Jahren der Feuerbranderreger auf. Betroffen ist davon der Osten des Landes, der Frankfurter Raum mit 18 Unternehmen. Das hochinfektiöse Bakterium befällt Apfelbäume und lässt sie absterben. Für Menschen ist der Erreger jedoch nicht gefährlich.

Aufgrund der Dringlichkeit zur Unterstützung der Bekämpfung des Feuerbrands hat das Brandenburger Agrarministerium den Unternehmen eine finanzielle Unterstützung gewährt. Dazu werden 50.000 Euro aus Landesmitteln bereitgestellt.

Termin: Mittwoch, 5. September

Zeit: 9.30 Uhr

Ort: Apfelanlage der BB Brandenburger Obst GmbH, 15345 Altlandsberg, Ortsteil Wesendahl, Dorfstraße 37

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg

Dr. Jens-Uwe Schade, Pressesprecher

Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8

14467 Potsdam

Telefon: 0331/ 866 8006

Mobil: 0172/ 392 7202

Fax: 0331/ 866 8358

Mail: [Jens-Uwe.Schade@mil.brandenburg.de](mailto:Jens-Uwe.Schade@mil.brandenburg.de)

Internet: [www.mil.brandenburg.de](http://www.mil.brandenburg.de)

### **Pressekontakt**

Frau Dr. Dagmar Schott

Telefon: 0331 / 8667016 Fax: 0331/ 8668358 E-Mail: [pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de)



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 14467 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 0331 8667016

E-Mail: [pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de) Web: <http://www.mil.brandenburg.de> >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)